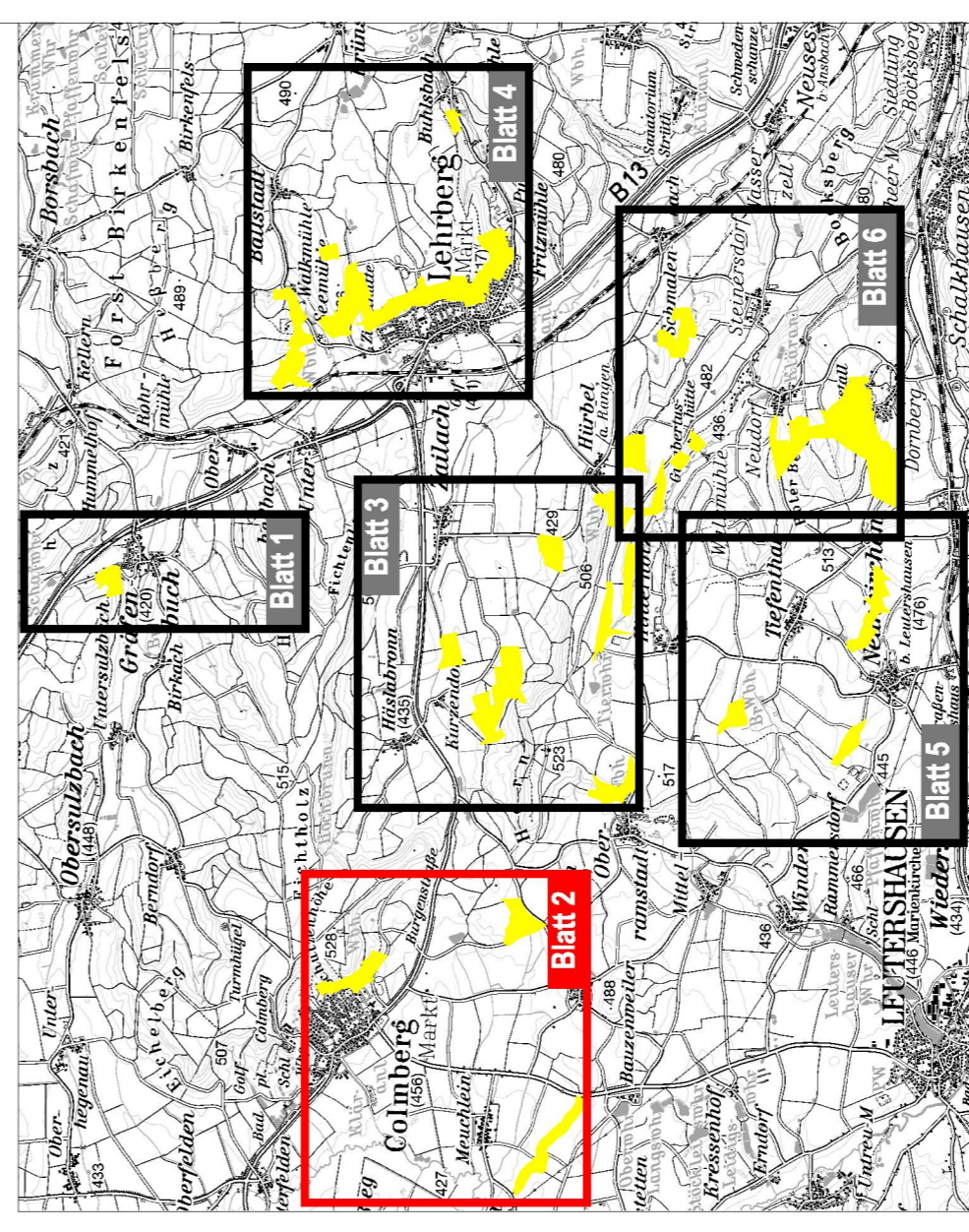


**Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen:**

- Hüteschäferei in traditioneller Intensität (3 jährig, Beweidungsdurchgänge)
- Ausmagerung durch Biomasse- und Nährstoffentzug, Düngungsverzicht, Pflege intensivieren
- Nutzung extensivieren
- Zweischürige Mahd ohne Düngung
- Dreischürige Mahd ohne Düngung
- Gärtnersiche Nutzung aufgeben
- Freizeitnutzung einschränken
- Extensive Teichwirtschaft (keine Raubfische, keine GrASFische, keine Kalkung, keine Fütterung)
- Entbuschung und Nachentbuschung nach Notwendigkeit
- Fortführung der naturnahen Waldbehandlung
- Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Wildschäden an den natürlichen Baumarten reduzieren

- Habitatbäume vom Eremit erhalten (Baumpflegetechniken notwendig)
- Potenzial besonders geeignete Bestände (oder Einzelbäume) als Habitate für den Eremit erhalten und vorbereiten
- Triebwege öffnen und freihalten
- Pufferzone einrichten
- Ruhestellen Schafe verlegen
- Entfernen von Holz und Ablagerungen

- Außengrenze des FFH-Gebietes (Feinabgrenzung im M 1 : 5.000)
- Flurstücksgrenze (Digitale Flurkarte im M 1 : 5.000)



**Managementplan für das FFH-Gebiet 6628-371 "Hutungen am Rother Berg und um Lehrberg"**



**Karte 4: Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen**

Blatt Nr.:	Stand:
2 von 6 (Teilflächen 02, 09, 10)	Kartierung: 04-09/2008 Kartenfertigung: 10/2009
Kartengrundlage:	Maßstab:
Nutzung der Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: © Bayer. Vermessungsverwaltung	1 : 5.000 0 50 100 150 Meter
Bearbeitung:	Im Auftrag der:
Büro für Naturschutzplanung und ökologische Studien Am Weißenholz 43 D - 91034 Fleichlandern Tel. 09252944-20 U.messinger@t-online.de	Regierung von Mittelfranken Promenade 27 D - 91522 Ansbach